

# Der ACC feierte Fasching mit Freunden ...

Am Samstag, dem 03. Februar 2018 startete der ACC Ammern in seine 39. Session. An diesem Tag war auch eine 30köpfige Abordnung unseres Partnervereins der FG Schöllonia eigens mit einem großen Reisebus aus dem schönen bayerischen Wald angereist. Gegen Mittag konnten wir unsere Gäste im Kulturhaus begrüßen, wo schon ein kleines Buffet aufgebaut war, das zwei unserer Vereinsfrauen eigens hergestellt hatten. Nachdem alle sich gestärkt hatten und ein Gruß aus der bayerischen Heimat in Form eines Präsentkorbes mit regionalen Köstlichkeiten an die Gastgeber des ACC überreicht worden war, fuhren unsere bayerischen Freunde erst einmal nach Mühlhausen ins Hotel. Nach dem Einchecken wurden sie von Mitgliedern des Elferrats zu einer Stadtrundfahrt mit unserer „Molly“ abgeholt. Viel Interessantes gab es im schönen mittelalterlichen Mühlhausen für sie zu entdecken. Am Abend dann startete der ACC Ammern ein Feuerwerk der guten Laune mit einem rundum gelungenen Programm, das durch unsere Gäste aus Schöllnach mit 3 Programmpunkten bereichert wurde. Die Garde der FG Schöllonia zeigte einen atemberaubenden Showtanz mit tollen Hebefiguren, für die eigens starke junge Männer mitgebracht worden waren. Auch das Tanzmariechen Sina faszinierte uns mit einem wunderbaren Mariechen-Tanz. Ohne Dolmetscher oder Gebärdensprache aber mit Harmonium traten dann die Büttenredner Hermann Kapfhammer und Johannes Pledl gemeinsam auf. Sicher hat nicht jeder im Saal die Pointen in bayerischer Mundart verstanden, aber lustig war's allemal.

Auch aus Diedorf kam eine Abordnung des DCV zu Besuch, nachdem die Ammerschen bereits im Januar zum dortigen Büttenabend herzlich eingeladen waren. Auch diese Freundschaft gilt es zu pflegen. Sicherlich werden in den kommenden Jahren viel öfter Stippvisiten in den Vereinen stattfinden.

In diesem Jahr waren wieder 3 Garden mit ihren Tänzen zu sehen. Insgesamt 30 junge Damen begeisterten das Publikum. Unsere Prinzenpaare Harald I. und Claudia I. sowie Nelio I. und Vivian I. passten kaum noch mit auf die Bühne. Da unser Kinderprinzenpaar nun schon zum 3. Mal in Folge den ACC vertrat, erhielten sie auch ihren ersten eigenen Orden.

Der diesjährige Showtanz der sechs- bis 13jährigen entführte die Zuschauer zu Sonne, Meer und Strand. Mit einem Mix der bekanntesten Partyhits tanzten sich die insgesamt 26 Mädchen und Jungs in die Herzen der Zuschauer.

Auch international bekannte Größen aus dem Showbiz hatten sich nach Ammern verirrt. Carmen und Robert Geiss zeigten auf der Ammerschen Showbühne, was sie unter „großer Wäsche“ verstehen.

Die Unstrutspatzen und die ACC-Liveband unter Leitung von Erhard Hunstock hatten auch in diesem Jahr wieder brandaktuelle Hits im Repertoire, die unsere Gäste zum Tanzen animierten.

Lutz Seidenstücker erzählte Anekdoten aus seinem bewegten Eheleben. Die arme Karin hatte im Saal ganz sicher nichts zu lachen.

Der nächste Showtanz kam von der HD-Crew. In diesem Jahr waren 14 junge Leute zum Thema „Cheerleader und Basketballer“ auf der Bühne. Claudio Kaufhold hat einen Durchhalteorden verdient. Er ist als einziges männliches Mitglied der sogenannte „Hahn im Korb“. Für ihren supertollen Showact gab es tosenden Beifall und Zugabe-Rufe.

Auch Adam und Eva aus dem Paradies waren in diesem Jahr in Ammern zu Gast. Lutz Seidenstücker und Gundula Schäfer lieferten sich in altbewährter Manier ein tolles Mann-Frau-Duell, welches in ihren Dschungelkostümen noch zusätzlich zum Lachen animierte.

Endlich, zwei Jahre nach dem eigentlichen Aufführtermin kamen 4 Säcke daher. Sie hatten es nach allerhand Missgeschicken und einer Schwangerschaft endlich geschafft, dem Publikum einen lustigen Tanz vorzuführen, bei dem mit Sicherheit kein Sack trocken blieb. Die Damen gaben sich auch bis zuletzt nicht zu erkennen, was die eine oder andere Vermutung im Saal aufkommen ließ, wer wohl da drunter steckt.

Andreas Frey war am 1. Samstag auch wieder als Gast-Büttenredner in Ammern und brachte die Leute in gewohnter Weise zum Lachen. Der ACC freut sich immer wieder über seine Besuche.

Im letzten Jahr als alte Damen auf der Bühne, die für ihren holden Gatten zum Bier holen geschickt wurden, waren die Ladykracher in diesem Jahr zum Kaffeekränzchen mit Eierlikör verabredet. Nachdem die Damen mit Krückstock die Bühne erklommen hatten, legten sie eine verdächtig heiße Sohle zu Rockabilly-Klängen aufs Parkett. Da blieb kein Auge trocken und es musste natürlich eine Zugabe her.

Als krönender Abschluss trat dann noch unser Männerballett auf. Nachdem sie sich in den vergangenen Jahren als Feuerwehrmann, Bauarbeiter und Matrosen durch verschiedene Berufe getanzt hatten, kamen sie in diesem Jahr als Steinzeitmänner daher. In ihrer eigens errichteten „Neander-Bar“ gab es während des Tanzes auch reichlich Biernachschub. Unsere Jungs sahen trotz wilder Mähne und starkem Bartwuchs sehr männlich aus und demonstrierten dies auch auf beeindruckende Weise.

Nach einer gut besuchten Veranstaltung zum Rentnerfasching am Sonntag war am Donnerstag wieder ein besonderes Highlight geplant. Zum zehnten Mal fand nun schon der Weiberfasching - „ein Programm von Männern für Frauen“ statt. In diesem Jahr wurde ein ganz neues Bühnenbild gebaut. Der Elferrat kam als Rocker in der „Blue-Oyster-Bar“ sprichwörtlich in Lack und Leder zusammen.

Es war schon beeindruckend, wie unsere Herren sich in scenetypischen Outfits präsentierten und auch den einen oder anderen Sketch zum Besten gaben.

Das kurzweilige Showprogramm wurde noch durch einen eigens bestellten Stripper ergänzt, der die Damenwelt zum Rasen brachte. Unser Ossinchen hat sich leider in den Ruhestand verabschiedet und als Nachfolger stand das Heizinchen mit Gardemajor Jan auf der Bühne.

Das Männerballett Reiser kam in diesem Jahr als Blues Brother nach Ammern. Wie in den vergangenen Jahren hatten die Reiserschen jede Menge Fans im Publikum und ernteten frenetischen Applaus. Sie kamen ohne Zugabe natürlich nicht von der Bühne.

Nachdem Torsten seines Sangeskunst zum Besten gegeben hatte, kam auch das ACC-Männerballett zu seinem großen Auftritt.

Die Männer des Elferrates hatten in diesem Jahr verschiedene Sketche und Lieder einstudiert, die viele Lacher erzeugten.

Vor ausverkauftem Saal trat zur 2. Festsitzung erstmalig unser neues Tanzmariechen Jessica auf, welches sich leider am Wochenende zuvor verletzt hatte. Sie hatte ihren Tanz im heimischen Wohnzimmer einstudiert und tanzte nun zum ersten Mal ganz allein auf der Bühne. Wir sind mächtig stolz, Jessica. Im nächsten Jahr sehen wir dich wieder hier!

Wir möchten uns nun bei allen Sponsoren, Helfern, Kuchenbäckern ... für die großartige Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre manches nicht machbar gewesen.

Das Team der Gaststätte „Gute Quelle“ Ammern hat wieder einen tollen Job gemacht und dafür gesorgt, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.

Auch danken möchten wir unserem treuen Publikum. Ohne euch könnten wir als Verein nicht existieren. Euer Applaus ist unser Lohn für monatelanges Trainieren und Organisieren.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an all die Spender, die die Spendenbox für die kleine Hermine, welche an Krebs erkrankt ist, gefüllt haben. Es kamen 183 Euro zusammen!

Zum Schluss noch ein Satz in eigener Sache. Am Faschingsdienstag bekam der ACC Ammern im Landratsamt einen Scheck in Höhe von 555,- € überreicht. Dies ist für unsere Nachwuchsarbeit gedacht, denn unsere Kinder sind unser Zukunft!

In diesem Sinne,

auf Wiedersehen im nächsten Jahr zu unserem großen Jubiläum. Der ACC wird 40!